

WAS IST PSYCHOLOGISCHE SYMBOLARBEIT?

Der Hamburger Therapeut Wilfried Schneider, Begründer der Psychologischen Symbolarbeit, hat im Laufe seiner jahrzehntelangen Praxis über 300 Interventionen entwickelt. Daraus entstanden im Laufe der Jahre die „Schneider Therapiekoffer“. Viele Mitarbeitende, nicht nur im deutschsprachigen Raum, arbeiten in pädagogischen, beraterischen oder therapeutischen Settings mit diesem Material und lassen sich jährlich in Workshops schulen.

Sprache ist eine von vielen Fähigkeiten des Menschen, seine Gedanken und Gefühle auszudrücken. Sie gilt in der Pädagogik, der Therapie und in Kontexten von Beratung als Kommunikationsmittel, das unser Denken und Handeln prägt.

Was können wir aber tun, wenn „Worte fehlen“?

In der Arbeit mit z.B. geflüchteten, traumatisierten oder in ihrer psychischen Gesundheit beeinträchtigten Menschen können Symbole eine wertvolle Übersetzungshilfe sein, in dem die Adressat:innen die Materialien „im wahrsten Sinne des Wortes be-greifen“ (W. Schneider).

Die Ergebnisse sind oft verblüffend. Menschen kommen in Bewegung. Spannungen und Konflikte können sich auflösen. Ein Paradigmenwechsel findet statt.

Das Material „arbeitet“ und die Prozessbegleitung nimmt eine beobachtende Rolle ein.



GUT ZU WISSEN

„Handeln ist wirksamer als Reden.“

Jacob L. Moreno, Begründer des Psychodramas

In unserem viertägigen kreativen Methodenzyklus wird den Teilnehmenden ein bunter Strauß an Interventionstechniken vorgestellt. Diese Techniken werden in Kleingruppen eingeübt. Sie sind leicht erlernbar und können sofort und jederzeit in der beruflichen Praxis eingesetzt werden.

Wir werden Konflikte mit Klötzchen sichtbar machen, Verstrickungen mit Seilen entflechten und mit der „Rose von Jericho“ Entwicklungen aufzeigen. Mit Sanduhren machen wir Jagd auf Zeitdiebe. Wut lassen wir mithilfe von Luftballons platzen. Wir machen eine Expedition zu den „Inseln der Gefühle“ und lüften gut gehütete Geheimnisse.

Die im Seminar vorgestellten Methoden entfalten ihren Zauber sowohl in der Arbeit mit Kindern als auch mit Erwachsenen. Mitbringen dürft ihr gerne eure Neugier, eure Spiel- und Experimentierfreude und Lust auf Bewegung.

LEITUNG

Wolfgang Kocher

Diplom-Sozialpädagogin (FH) | 1. Vorsitzender und Ausbildungsleiter des Netzwerks KonfliktHilfe e.V | Supervisor und Coach (DGsv) | Ausbilder in Psychologischer Symbolarbeit nach Wilfried Schneider | Psychodrama- Praktiker (DFP) und Lehrbeauftragter am Moreno Institut in Stuttgart.

Denise Bohnenberger

Sozialpädagogin (B.A) | Trainerin für Psychologische Symbolarbeit nach Wilfried Schneider

CO-LEITUNG

Jonas Fallenstein

Jugend- und Heimerzieher | Vorstandsmitglied im Netzwerk KonfliktHilfe e.V | Trainer für Psychologische Symbolarbeit nach Wilfried Schneider

NETZWERK KONFLIKTHILFE E.V.

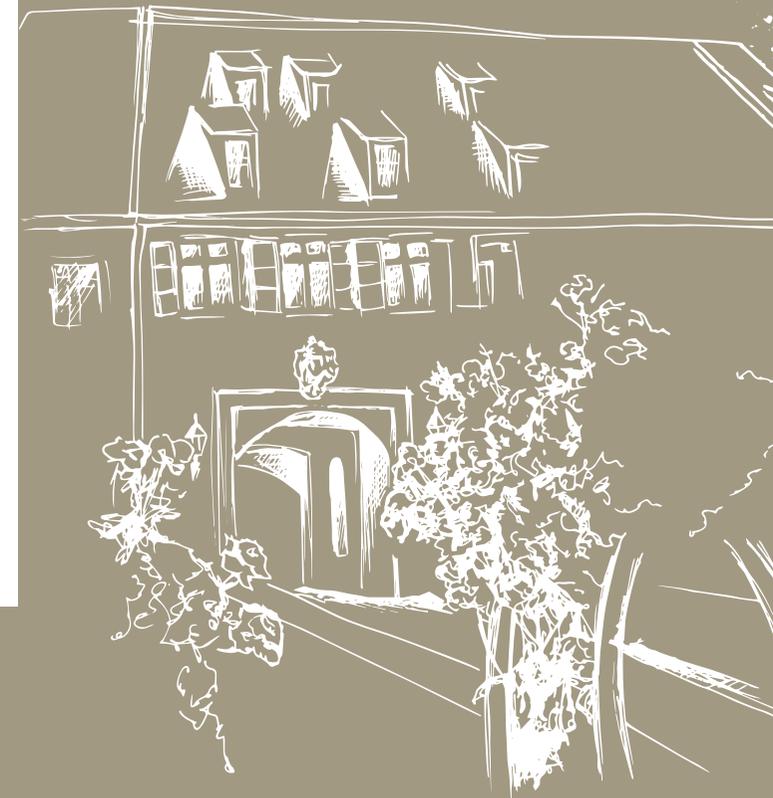
Lochenstraße 4
72127 Kusterdingen

info@netzwerk-konfliktHilfe.de
www.netzwerk-konfliktHilfe.de



EINLADUNG

... zu einer Begegnung
mit Symbolen im
Schloss Unteröwisheim



AUF EINEN BLICK

****Tag 1:**

Wer? Wie? Was?

Der, die das. Wieso? Weshalb? Warum?

Konflikte lösen leicht gemacht – Pläne entwickeln für Planungen aller Art.

****Tag 2:**

„Ach wie gut, dass niemand weiß...“:

Arbeit mit Emotionen, Gefühlen und Geheimnissen – Haltung und Identität- Vom Suchen und Finden der Rolle.

****Tag 3:**

Das Ziel ist im Weg:

Botschaft – Weg – Ziel . Kommunizieren mit Unterstützung von Gliederpuppen, Spielzeugautos und -tieren

****Tag 4:**

Wer hat an der Uhr gedreht?:

Prozessanalyse , Feedback, Abschied.

INKLUSIVE LEISTUNGEN**

- Eine Vielzahl an Methoden und Techniken der Symbolarbeit nach Wilfried Schneider flankiert von Handlungstechniken aus dem Psychodrama
- das Buch „Wenn Worte fehlen- Symbole als Dolmetscher“ von Wilfried Schneider als Textgrundlage
- Zugang zu im Vorfeld produzierten Filme, um die Übungen zuhause zu vertiefen
- Intensive Betreuung durch ein erfahrenes und engagiertes Trainerteam
- 4 Tage intensiver Workshop in einem Schloss im Kraichgau
- 3 Übernachtungen im Einzelzimmer im Schloss
- Vollpension auf Wunsch auch vegetarisch, oder vegan
- Gruppe mit insgesamt maximal 18 Teilnehmenden
- Einkehrmöglichkeit im Schlosskeller
- Möglichkeit für Spaziergänge in der Freizeit
- Austausch mit anderen Fachkräften
- Vernetzung über das Seminar hinaus durch Mitgliedschaft im Netzwerk Konflikthilfe e.V.

DAS BESTE KOMMT ZUM SCHLUSS

Da ein großzügiger Spender die Honorare für die Trainer übernommen hat, ist das Seminar im Gesamtwert von 790€ für Mitglieder des Netzwerk Konflikthilfe e.V. und Privatpersonen kostenfrei.

Falls ihr noch kein Mitglied seid wäre also die einzige Bedingung bei der Anmeldung für den Workshop eine Mitgliedschaft zu beantragen. Diese kostet 50€ im Jahr und ist von der Steuer absetzbar, sodass ihr die Hälfte über den Lohnsteuerjahresausgleich beim Finanzamt zurückbekommt. Nach einem Jahr könnt ihr wieder kündigen, was wir natürlich nicht hoffen :))

Um Teilnehmenden der Folgeseminare auch eine kostengünstige Möglichkeit für die folgenden Seminare anbieten zu könne, bitten wir um Spenden. Auch hier bekommt ihr eine Spendenbescheinigung und somit 50% vom Finanzamt zurück. Teilnehmende, die das Seminar als Fortbildung über eine Organisation oder eine Institution besuchen oder eine Rechnung benötigen bitten wir die Teilnahmegebühr auf unser Vereinskonto zu überweisen. In beiden Fällen kommen Nebenkosten von ca 350 - 400€ für die Übernachtung mit Vollpension im Schloß und 75€ pro Person für die Miete der Seminarräume an.

Beginn: Dienstag, 14. Mai 2024, um 11 Uhr

Ende: Freitag, 18. Mai 2024,
nach dem gemeinsamen Mittagessen.

Ort: Schloss Unteröwisheim
(Nähe Bruchsal, Karlsruhe - mit der Bahn erreichbar)

ANMELDUNG

über die Homepage: www.netzwerk-Konflikthilfe.de.

Rückfragen beantwortet Wolfgang Kocher gerne telefonisch unter: 0171-2267458.

Wir freuen uns auf das Seminar mit Euch!

